

Germany-Forchheim: Architectural and related services
OJ S 178/2023 15/09/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Forchheim
Postal address: Birkenfelderstraße 4
Town: Forchheim
NUTS code: DE248 Forchheim
Postal code: 91301
Country: Germany
E-mail: zvs@forchheim.de
Telephone: +49 9191714289
Fax: +49 9191714285
Internet address(es):
Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/885ECB2E-CF6E-47C4-A190-FF921F4D2839
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/885ECB2E-CF6E-47C4-A190-FF921F4D2839
Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule Architektenleistungen
Reference number: 401.23-6.63.1

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau 3-fach Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule in Forchheim.
Architektenleistungen Leistungsphase 1-9 bei stufenweiser Beauftragung

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 004 055,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE248 Forchheim

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Forchheim beabsichtigt an der Adalbert-Stifter-Schule den Neubau einer 3-fach Turnhalle zu realisieren. Dafür werden Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1-9 gem. §33 HOAI erforderlich.

An der Adalbert-Stifter-Schule sind ca. 130 Schüler in 8 Klassen der Grundschule zugeordnet und ca. 250 Schüler der Mittelschule. Im Norden grenzt die Realschule Forchheim an, südlich und westlich grenzt Wohnbebauung an und im Osten befindet sich eine Bahnstrecke. Das Schulgrundstück (Flur-Nr. 1424) liegt im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 2/4-1.2.

Die Turnhalle soll überwiegend dem Schulsport dienen und die Zuschauerplätze sind auf 199 Personen zu begrenzen.

Das Raumprogramm sieht ca. 1.720 m² förderfähige HNF vor.

Im Zuge einer Machbarkeitsstudie wurden Varianten untersucht und eine Vorzugsvariante ausgewählt. Die fortgeschriebene Grobkostenermittlung beziffert sich mit ca. 16,2 Mio. EUR brutto (KGR 200-700).

Termine:

Die 1. Stufe der Leistungen wird direkt nach Auftragserteilung abgerufen.

Die weiteren Stufen werden in Abhängigkeit der Förderbehörden abgerufen.

Baubeginn (voraussichtlich) Mitte 2025.

Fertigstellung Mitte 2027.

Nutzungsaufnahme Schulbeginn 2027 (Anfang September 2027).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Weighting: 13

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Weighting: 13

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Weighting: 12

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Koordination der Planung / Weighting: 12

Price - Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 004 055,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

- Die Laufzeit beinhaltet die Leistungen einschließlich der Leistungsphase 8. Die Leistungsphase 9 erfolgt im Anschluss.

- Zusätzliche und / oder besondere Leistungen

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gem. Ziffer III.1.1)

- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.2)

- Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. Auswahlkriterien Ziffer III.1.3)

Sollten mehr als die angegebene Maximalzahl aufgrund der Punktevergabe in Betracht kommen, so wird eine Verringerung der Teilnehmer durch das Losverfahren erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LP 1-2

Stufe 2: LP 3-4

Stufe 3: LP 5-6

Stufe 4: LP 7-9

Zusätzliche und / oder besondere Leistungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bieterfragen sind umgehend schriftlich über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Fragen die nach dem 21.09.2023 gestellt werden können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben

(Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag/ Eignungsleihe)

zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise/ Angaben auch für diese erbracht werden):

a) Nachweis der Berufsqualifikation, Bewerber müssen nachweisen, dass die vorgesehenen Leistungserbringer

über eine entsprechende Ausbildung (Berufsbezeichnung: Architekt/in und/oder Ingenieur/in) verfügen zur Erbringung der Leistung.

Durch einen Berufs- oder Handelsregistrauszug oder auf andere Weise. (§ 44 VgV);

b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen).

Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu Eigenerklärungen nachzufordern;

(§48 VgV);

c) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen;

d) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen:

1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter;

2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck gehören;

3. Namen und berufliche Befähigung der Personen (siehe a), die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind;

e) Ist der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen:

1. Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft;

2. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter;

3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird.

4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

f) Erklärung zur technischen

Ausstattung (§46 (3) 9 VgV). Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten

der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann

der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§45 VgV);

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1 Durchschnittlicher Umsatz vergleichbarer

Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Jahre [max. 50 P bei $\geq 0,7$ Mio.€];

Erklärung des Bewerbers durch Unterschrift der Bewerbung, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung vorgelegt wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen vollständigen Bewerbungsbogen abzugeben.

Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe von

– für Personenschäden: 3.000.000 EUR;

– für sonstige Schäden: 3.000.000 EUR bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.

Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen.

Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag / den Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt.

Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer (sowie den Umfang) zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. Eine Doppelbewerbung ist nicht zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1 Beschäftigte (Festangestellte Mitarbeiter) im Mittel der letzten 3 Jahre [max. 40 P bei ≥ 10 MA];

2.2 Qualifikation und Erfahrung Projektleiter; Darstellung von einem Referenzobjekt für die ausgeschriebenen Leistungen:

2.2.1 Berufserfahrung [20 P bei ≥ 10 Jahre];

2.2.2 Referenz:

2.2.2.1 Neubau / Erweiterung / Sanierung eines Gebäudes [15 P];

2.2.2.2 Zusatzpunkte Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen / Sporthalle (mind. Honorarzone III, §35, Abs. 2 HOAI) [15 P];

2.2.3 vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-8) durch den Projektleiter nach HOAI im Referenzzeitraum ab 01.01.2010 bis zur Abgabeschluss [max. 14 P];

2.2.4 Vergleichbare Größe: Herstellkosten, min. 10,0 Mio. € (KGR 200-700, brutto) [max. 10 P];

2.2.5 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [10 P];

2.2.6 Referenz mit Förderverfahren mit Mitwirkung bei der Erstellung eines Förderantrages [10 P];

2.3 Qualifikation und Erfahrung stellvertretender Projektleiter; Darstellung von einem Referenzobjekt für die ausgeschriebenen Leistungen:

2.3.1 Berufserfahrung [max. 20 P bei ≥ 10 Jahre];

2.3.2 Referenz:

2.3.2.1 Neubau / Erweiterung / Sanierung eines Gebäudes [15 P];

2.3.2.2 Zusatzpunkte Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen / Sporthalle (mind. Honorarzone III, §35, Abs. 2 HOAI) [15 P];

2.3.3 vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-8) durch den stellv. Projektleiter nach HOAI im Referenzzeitraum ab 01.01.2010 bis zur Abgabeschluss [max. 14 P];

2.3.4 Vergleichbare Größe: Herstellkosten, min. 10,0 Mio. € (KGR 200-700, brutto) [max. 10 P];

2.3.5 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [10 P];

2.3.6 Referenz mit Förderverfahren mit Mitwirkung bei der Erstellung eines Förderantrages [10 P];

2.4 Darstellung von 3 Referenzobjekten des Büros für die ausgeschriebenen Leistungen:

2.4.1 Referenz:

2.4.1.1 Neubau / Erweiterung / Sanierung eines Gebäudes [je 15 P];

2.4.1.2 Zusatzpunkte Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen / Sporthalle (mind. Honorarzone III, §35, Abs. 2 HOAI) [je 15 P];

2.4.2 vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-8) durch das Büro nach HOAI im Referenzzeitraum bis zur Abgabeschluss [max. je 14 P]:

2.4.2.1 Referenz 1: ab 01.01.2015

2.4.2.2 Referenz 2: ab 01.01.2015

2.4.2.3 Referenz 3: ab 01.01.2010

2.4.3 Vergleichbare Größe: Herstellkosten, min. 10,0 Mio. € (KGR 200-700, brutto) [max. je 10 P];

2.4.4 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [je 10 P];

2.4.5 Referenz mit Förderverfahren mit Mitwirkung bei der Erstellung eines Förderantrages [je 10 P];

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die

einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

a) Personen, die die geschützte Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur tragen;

b) juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist.;

c) Falls im jeweiligen Herkunftsstaat (Sitz des Bewerbers) die

Berufsbezeichnung "Architekt" oder „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen

nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG –

Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/10/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich das bereits involvierte Büro der Objektplanung der Machbarkeitsstudie am Vergabeverfahren beteiligt. Zur Gleichstellung aller Beteiligter wird das Ergebnisse der Machbarkeitsstudie den Verfahrensteilnehmern zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531873

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/09/2023